

10.05.2007 – 11:55 Uhr

Schweizer Freunde der SOS-Kinderdörfer: Jolie-Pitt-Stiftung spendet drei Organisationen 1 Million USD für Darfur-Hilfe

Liebefeld (ots) -

UNHCR-Sonderbotschafterin Angelina Jolie und der Schauspieler Brad Pitt haben für humanitäre Massnahmen, die Millionen Menschen in der Krisenregion Darfur unterstützen, eine Million US-Dollar gespendet.

Die Spende der Jolie-Pitt-Stiftung geht an drei Organisationen, die in der sudanesischen Provinz Darfur und im angrenzenden Tschad wichtige Hilfe leisten: an das UN-Flüchtlingshochkommissariat UNHCR, an das International Rescue Committee IRC und an SOS-Kinderdorf. Alle drei Organisationen setzen sich mit lebensrettenden Massnahmen für mehr als zwei Millionen Vertriebene in Darfur und die 240.000 Flüchtlinge aus Darfur im Osten des Tschads ein.

"Diese grosszügige Spende erreicht uns nur ein paar Monate nach dem persönlichen Besuch von Angelina Jolie in einem Flüchtlingslager im Tschad. Die Spende ist ein weiterer Ausdruck dafür, wie sehr ihr und Brad Pitt das Schicksal von Flüchtlingen und Vertriebenen am Herzen liegt", sagt Michel Gabaudan, UNHCR-Regionalrepräsentant für die USA und die Karibik. "Angelina Jolies Unterstützung als Sonderbotschafterin für das UNHCR und jene Menschen, denen wir zu helfen versuchen, macht es möglich, das Schicksal dieser Menschen im öffentlichen Bewusstsein wach zu halten."

Georg Rupp, Präsident des International Rescue Committee in New York, sagt: "Das Leben von tausenden Menschen kann mit dieser Spende verändert werden. Wir danken Angelina Jolie und Brad Pitt dafür, dass sie sich auf diese Art gegen das Vergessen einsetzen."

Jolie hat die Region bereits drei Mal besucht. Während ihres jüngsten Besuchs im Flüchtlingslager Oure-Cassoni zeigte sie sich berührt von der ungebrochenen Hoffnung der Menschen und dem weit verbreiteten Wunsch nach Friedenstruppen für den Osten des Tschad.

In Oure-Cassoni hat Angelina Jolie Mitarbeiter von SOS-Kinderdorf getroffen, die traumatisierte Kinder psychologisch betreuen. "Den Kindern hilft die Therapie enorm", sagt Yolanda van den Broek, Projektleiterin der Nothilfe von SOS-Kinderdorf im Tschad. "Kinder, die nicht sprechen konnten, die nichts gegessen haben und sich völlig in ihre Innenwelt zurückgezogen hatten, können nun wieder glücklich spielen und mit anderen kommunizieren."

SOS-Kinderdorf ist ein privates, politisch und konfessionell ungebundenes Kinderhilfswerk. Die Organisation gibt rund 60'000 Kindern und Jugendlichen in 132 Ländern ein bleibendes Zuhause.

Die Stiftung "Schweizer Freunde der SOS-Kinderdörfer" finanziert SOS-Einrichtungen in Entwicklungsländern und Osteuropa.

Kontakt:

Schweizer Freunde der SOS-Kinderdörfer
Yvonne Alessandri, Leiterin Kommunikation
Hessstrasse 27A, Postfach
3097 Liebefeld
Tel.: +41/31/979'60'62
E-Mail: yvonne.alessandri@sos-kinderdorf.ch
Internet: www.sos-kinderdorf.ch

Diese Meldung kann unter <https://www.presseportal.ch/de/pm/100004403/100532512> abgerufen werden.